

3. Wer nicht die „richtigen“ Schuhe, Hemden, Jeans und Uhren trägt, wird zum Außenseiter.

j. Erzählt über die Jugendmode heute und über eure Einstellung zur Mode.

9 Mode und Gesundheit.

a.  Hört die Überschrift des Textes „Sportschuhe sind in“ und bestimmt das Thema des Textes.

b.  Hört den ganzen Text. Waren eure Vermutungen richtig?

c.  Hört den Text noch einmal und antwortet: Was ist richtig? Was ist falsch?

1. Junge Leute tragen Sportschuhe beim Sport in der Schule und in der Freizeit.
2. Die Orthopäden und Mikrobiologen meinen, dass die Sportschuhe ungesund sind.
3. Die Sportschuhe dürfen auch aus Kunststoff sein.
4. Die Sportschuhe aus Kunststoff führen schnell zu den Problemen mit dem Fußskelett.
5. In Sportschuhen aus Kunststoff gibt es schnell ein ungesundes warmes Klima.
6. Man darf den ganzen Tag nur Schuhe aus Leder tragen.

B Schulmode

1 Pro- und Kontra-Argumente.

a.  Sammelt in einer Tabelle mögliche Gedanken zum Problem der Schuluniform.

Pro-Argumente	Kontra-Argumente
...	...

b.  Hört die Umfrage und füllt die Tabelle aus.

Namen	Für Schuluniform	Gegen Schuluniform	Nicht ganz sicher
Sandra			
Lars			
Daniela			
Dagmar			
Marlen			
Kevin			
Sven			

c. Lest die Antworten der Jugendlichen und korrigiert eure Tabellen, wenn es nötig ist.

Sandra, 16: Ich finde es zum Teil nicht gut, wie manche zur Schule kommen. Lars (12 Jahre alt) trägt zum Beispiel zur Schule zerrissene Jeans, viele Ketten und große Ohringe. Da finde ich die Schuluniform schon besser. Und morgens macht man sich keine Gedanken, was man anziehen soll.

Lars, 16: Ich bin gegen Schuluniform. Alleine schon der Begriff „Uniform“ gefällt mir nicht. Ich bin doch in der Schule und nicht beim Militär. Ich will mich von anderen unterscheiden. Mit Kleidung zeigt man ja, wer man ist. Die Schuluniform macht alle gleich und das ist langweilig.

Daniela, 14: Ich bin für die Schuluniform. Durch die Schuluniform repräsentieren die Schülerinnen und Schüler auch ihre Schule ganz anders nach außen. Auf den Straßen oder in Bussen kann man schon erkennen, aus welcher Schule die Schülerinnen oder Schüler sind.

Marlen, 16: Wenn man die Schuluniform einführt, dann werden alle eine bestimmte Farbe und eine bestimmte Form der Kleidung haben. Die Schuluniform schränkt meine persönliche Freiheit ein. Und die Schuluniform kostet auch viel Geld und man trägt sie nur in der Schule.

Dagmar, 17: Wenn die Kleidung in der Klasse bunt ist, ist es besser für die Stimmung. Eintönige Schuluniformen sind langweilig und nicht modisch. Ich muss selbst entscheiden, was ich tragen möchte.

Kevin, 16: Ich finde die Schuluniformen prima! Die Schuluniformen verbessern das Schulklima. Dann sehen alle gleich aus und man kann nicht schon direkt an der Kleidung erkennen, ob die Eltern reich oder arm sind. Ich kenne eine Klasse, wo man einen Jungen überhaupt nicht akzeptiert, nur weil er keine Markenklamotten trägt. Der Markendruck ist groß. Das finde ich total falsch!

Sven, 16: Es ist mir egal, ob ich eine Schuluniform tragen soll oder in meinen eigenen Klamotten zur Schule gehe. Das sind doch nur Klamotten und nichts mehr. Ich gehe in die Schule, um zu lernen und nicht eine Modenschau zu machen. In die Schule trage ich bequeme Sachen, Jeans und Pullis.

d. Lest die Argumente der Jugendlichen, die für das Tragen von Schuluniformen sprechen, und kommentiert sie.

e. Lest die Argumente der Jugendlichen, die gegen das Tragen von Schuluniformen sind und kommentiert sie.

f. Nehmt zu diesen Argumenten der Jugendlichen Stellung.

1. Die Schuluniform macht alle gleich und das ist langweilig.
2. Der Begriff Uniform passt nicht zur Schule.
3. Man macht keine Modenschau in der Schule, man lernt in der Schule.

4. Eintönige Schuluniformen sind langweilig und nicht modisch.
5. Die Schuluniform kostet auch viel Geld und man trägt sie nur in der Schule.
6. Man kann nicht schon direkt an der Kleidung erkennen, ob die Eltern reich oder arm sind.
7. Durch die Schuluniform repräsentieren die Schülerinnen und Schüler auch ihre Schule ganz anders nach außen.
8. Die Schuluniformen verbessern das Schulklima.
9. Die Kleidung ist der Ausdruck der eigenen Individualität.

Hilfe

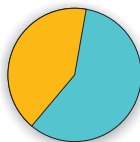
Natürlich sind ... langweilig, aber ...
Das stimmt, der Markendruck ist ...
Die Schuluniform verbessert ...
Die Kosten für die Eltern sind ... Aber ...
Ich bin einverstanden, die Kleidung ist ein Ausdruck der eigenen Individualität. Aber ...
Gerade das Argument, dass ...
Es kann nicht sein, dass...

g. Bringt die Argumente der Jugendlichen in die richtige Reihenfolge: von 1 (sehr wichtig) bis 9.

h. Lest und kommentiert die Statistik einer Umfrage: Sollte man in Deutschland die Schuluniform einführen?

Die Ergebnisse sind so:

Nein – 44%



Ja – 56%

i. Führt in eurer Klasse oder in eurer Schule eine Umfrage durch: Schuluniform: pro oder kontra? Vergleicht die Ergebnisse mit den Ergebnissen in 1h.